Anlage 5 zur GRDrs 883/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| OB-KB  80005400 | Bürgermeister-amt | EG 12 | Koordinator/in Kinderfreundliche Kommune | 1,0 | - | 85.800 |
| OB-KB  80005400 | Bürgermeister-amt | A 10 | Kinderbeauftragte in Ämtern und Bezirken | 6,0 | - | 514.800 |
|  |  |  | **Summe** | **7,0** |  | **600.600** |

**1 Antrag, Stellenausstattung**

Beantragt werden die unbefristete Schaffung von 1,0 Stelle für die Abteilung Kinderbüro (OB-KB) mit der Aufgabe der Koordination und Umsetzung des auf Dauer angelegten Prozesses „Kinderfreundliche Kommune“ und die unbefristete Schaffung von 6,0 Stellen bei OB-KB zur Stärkung der Stellung / Entlastung der Kinderbeauftragten in den Ämtern und Bezirken (die Stellenanteile werden anteilig nach Aufwand auf die Kinderbeauftragten verteilt).

**2 Schaffungskriterien**

Die Schaffung der Stellen ist in der „Grünen Liste“ für den Haushalt 2020 enthalten.

Auf die GRDrs. 331/2019 „Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune“ (Maßnahmen 6.2 und 6.5) wird verwiesen.

**3 Bedarf**

**3.1 Anlass**

Der Gemeinderat hat mit dem Haushaltsbeschluss 2018/2019 auch die Teilnahme am Prozess Siegel Kinderfreundliche Kommune beschlossen und dafür Sachmittel zur Verfügung gestellt. Für die Erlangung des Siegels Kinderfreundliche Kommune wurde dem Gemeinderat mit GRDrs. 331/2019 ein Aktionsplan vorgelegt, der Voraussetzung für das Siegel ist. Der Aktionsplan enthält eine Reihe von Maßnahmen und Projekten, die im Kinderbüro verantwortlich koordiniert und/oder geleitet werden müssen.

Die Kinderbeauftragten der Stadt Stuttgart sollen erstmals anteilige Stellenressourcen erhalten, so dass sie die Kinderrechte sowie Kinder- und Jugendinteressen im Sinne einer kinderfreundlichen Kommune im Arbeitsalltag kompetent und verlässlich vertreten und umsetzen können.

**3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung**

Die Aufgaben sind neu.

**3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen**

Der Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune kann nicht umgesetzt werden. Die Erlangung des Siegels ist nicht möglich. Die Kinderbeauftragten der Stadt erhalten keine Stärkung/Entlastung.

**4 Stellenvermerke**

Keine